



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Fachgebiet III.2 „Kriminalistik-Grundlagen der Kriminalstrategie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

mit 19 Wochenstunden befristet – unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten und dem vereinbarten Qualifizierungsziel – mit einer Dauer von bis zu 3 Jahren zu besetzen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsame auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung im Rahmen eines Masterstudiums.

### Aufgabenbereich der zu besetzenden Stelle:

- Unterstützung der Forschungs- und Lehrtätigkeiten des Fachgebiets
- Literatur- und Dokumentenrecherche sowie Erstellen von Literaturlisten
- Übernahme von forschungsvorbereitenden Aufgaben, Projektvorbereitung
- Archivierungstätigkeiten

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Hohe Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung
- Gute Kenntnisse in gängigen Office Produkten

### Wünschenswert:

- Selbständigkeit und Zuverlässigkeit in der Bearbeitung übertragener Aufgaben
- Bereitschaft zur Veröffentlichung von fachgebietsrelevanten Themen
- Kenntnisse in Statistik
- Kenntnisse in der Antragstellung für Drittmittel

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

### Weitere fachliche Informationen erteilt:

Herr Ltd. KD Lapp  
 Fachgebiet III.2 „Kriminalistik – Grundlagen der Kriminalstrategie“  
[matthias.lapp@dhpol.de](mailto:matthias.lapp@dhpol.de)  
 +49 2501 806 – 510

### Bewerbung

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens: **-WHK III.2-** bis zum **05.06.2023** an die

Deutsche Hochschule der Polizei  
 Dezernat HV 3 – Personal, Drittmittel –  
 Zum Roten Berge 18 – 24  
 48165 Münster

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an [bewerbungen@dhpoll.de](mailto:bewerbungen@dhpoll.de) senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf die Übersendung aufwendiger Bewerbungsmappen bitten wir zu verzichten.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber mit der Einsicht in die Personalakte (sofern vorhanden) einverstanden.

Mit Abgabe der Bewerbung stimmen die Bewerberinnen und Bewerber der Speicherung der erforderlichen Daten für die Dauer und den Umfang des Auswahlverfahrens gemäß der Datenschutzverordnung DSGVO zu.

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)